

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Musterverzeichnis	21
Abkürzungsverzeichnis	25
Literaturverzeichnis Kommentare/Lehrbücher	31
§ 1 Allgemeines	33
A. Gesetzliche Grundlagen für die Abrechnung von Familiensachen	33
I. Übersicht	33
II. Das FamFG	33
1. Einführung	33
2. Begriffe im FamFG	35
III. Das FamGKG	41
1. Inkrafttreten	41
2. Inhaltsübersicht	41
3. Das Kostenverzeichnis	43
4. Übersichtstabelle wichtige Gerichtskosten in Familiensachen	44
IV. Das RVG	46
1. Allgemeines	46
2. Gesetzesteil	46
3. Vergütungsverzeichnis	47
4. Vorbemerkungen	47
5. Vergütungsverzeichnis-Nummern	48
6. Anmerkungen	48
V. GNotKG	50
B. Übergangsvorschriften zum 1.8.2013 (2. KostRMoG)	50
I. Allgemeines	50
II. Unbedingter Auftrag	51
III. Gerichtliche Bestellung oder Beordnung	52
IV. Einlegung eines Rechtsmittels	53
V. Mehrere Gegenstände	54
VI. Beratung	54
VII. Abtrennung	54
VIII. Gebührenrecht und Verfahrenswert	54
C. Grundlagen der anwaltlichen Vergütungsrechnung	55
I. Abgeltungsbereich des RVG	55
II. Gebührenarten	55
1. Wertgebühren	56
2. Rahmengebühren	56
a) § 14 RVG	56
b) Kriterien zur Ausübung des Ermessens	56
c) Nachliquidation	57
3. Festgebühren	57
4. Höhe der Vergütung	57
III. Vergütung für Tätigkeiten von Vertretern des RA	57
IV. Mehrere Rechtsanwälte	58
V. Der erteilte Auftrag	59

VI. Geschäftsführung ohne Auftrag	59
VII. Fälligkeit, Hemmung der Verjährung	60
VIII. Vorschuss	60
IX. Berechnung	61
X. Kostenfestsetzung gem. § 11 RVG und Gebührenklage	61

§ 2 Gerichtskosten und Wertermittlung in Familiensachen 63

A. Grundsätze	63
I. Allgemeines	63
II. Hinweispflicht zur Abrechnung nach Gegenstandswert	63
III. Wertgebühren	65
IV. Geltungsbereich des FamGKG	65
V. Verfahrenswert statt Streitwert	66
B. Gerichtskosten in Familiensachen	67
I. Fälligkeit und Kostenschuldner nach FamGKG	67
1. Fälligkeit der Gerichtskosten	67
2. Kostenschuldner	70
II. Gebührentabelle und Kostenverzeichnis nach FamGKG	75
1. Gebührentabelle	75
2. Auszüge aus dem Kostenverzeichnis des FamGKG	76
C. Berechnung des Gegenstandswertes	82
I. Addition mehrerer Gegenstände	83
II. Wertbegrenzung	83
III. Verweis auf das FamGKG	83
IV. Vertragsentwürfe	84
1. Erstellung eines Ehevertrags	84
2. Erstellung eines Erbvertrags	89
3. Ehevertrag in Verbindung mit einem Erbvertrag	92
4. Annahme als Kind	92
V. Allgemeine Wertvorschriften des FamGKG	93
1. Grundsatz der Wertberechnung, § 33 FamGKG	93
2. Zeitpunkt der Wertberechnung, § 34 FamGKG	94
3. Bezifferte Geldforderungen, § 35 FamGKG	95
4. Genehmigung einer Erklärung oder deren Ersetzung, § 36 FamGKG	96
5. Nebenforderungen, § 37 FamGKG	98
6. Stufenantrag, § 38 FamGKG	99
a) Allgemeine Ausführungen	99
b) Auskunftsansprüche im Versorgungsausgleichsverfahren	100
c) Auskunftsansprüche in Kindschaftssachen	100
d) Auskunftsansprüche in Güterrechts- und Unterhaltssachen	100
e) Wechselseitige Auskunftsansprüche	101
f) Der „steckengebliebene“ Stufenantrag	101
g) Auskunftsanspruch im Beschwerdeverfahren	105
h) Erweiterung des Stufenantrags	105
7. Antrag und Widerantrag, Aufrechnung etc., § 39 FamGKG	105
8. Rechtsmittelverfahren, § 40 FamGKG	108
9. Auffangwert, § 42 FamGKG	111

VI. Bewertung der Ehe- und Lebenspartnerschaftssache	113
1. Gesetzliche Grundlage	113
2. Bewertungskriterien	113
a) Umstände des Einzelfalls	114
b) Umfang	115
c) Bedeutung der Sache	115
d) Ermessen	115
e) Einkommensverhältnisse	116
f) Vermögensverhältnisse	123
g) Bewertung bei Verfahrenskostenhilfe	126
h) Berechnungsbeispiel	127
3. Mindest- und Höchstwert	128
4. Eheaufhebung und Ehescheidung	128
5. Wechselseitige Scheidungsanträge	128
6. Anwendung ausländischen Rechts	128
VII. Unterhaltsansprüche	129
1. Gesetzliche Grundlage	129
2. Berechnung des Verfahrenswertes bei Unterhaltsansprüchen	129
3. Unterhalt für weniger als 1 Jahr	131
4. Unterhalt nach §§ 1612a–1612c BGB	131
5. Teilweise freiwillige Leistungen	132
6. Stufenantrag, § 38 FamGKG	133
7. Fällige Beträge, § 51 Abs. 2 FamGKG	134
a) Bei Antragseinreichung fällige Beträge	134
b) Antragserweiterung	135
c) VKH-Antrag	137
8. Trennungsunterhalt	137
9. Umwandlung des statisch titulierten Unterhalts	139
10. Kapitalabfindung	140
11. Unterhaltsverzicht	141
12. Wertsicherungsklausel	142
13. Einstweilige Anordnung	142
14. Androhung der Zwangsvollstreckung	142
15. Vertragliche Unterhaltsansprüche	143
16. Unterhaltssachen – Kindergeld	144
17. Mehrere Unterhaltsgläubiger	144
18. Kindergeldauszahlung an unterhaltsberechtigtes Kind	145
19. Abänderungsanträge	145
20. Rückforderung zu viel gezahlter Unterhaltsbeträge	145
VIII. Kindschaftssachen, § 45 Abs. 1 FamGKG	146
1. Grundlegende gesetzliche Regelung	146
2. Mehrere Kinder	146
3. Anhebung des Wertes bei erhöhtem Aufwand	147
4. Herabsetzung	148
5. Teilregelungen	149
6. Mehrere Gegenstände	149
7. Vergleich über Umgangsrecht im Scheidungsverfahren	150
IX. Übrige Kindschaftssachen, § 46 FamGKG	150

X.	Abstammungssachen, § 47 FamGKG	151
XI.	Ehewohnungs- und Haushaltssachen, § 48 FamGKG	151
XII.	Gewaltschutzsachen, § 49 FamGKG	153
	1. Allgemeines zum GewSchG	153
	2. Verfahren nach § 1 GewSchG	154
	3. Verfahren nach § 2 GewSchG	155
	4. Bewertung der Verfahren nach GewSchG	155
	5. Mehrere Gegenstände nach § 1 und § 2 GewSchG	156
	6. Vertretung mehrerer Auftraggeber	156
XIII.	Versorgungsausgleichssachen, § 50 FamGKG	156
	1. Gesetzliche Grundlage	156
	2. Gesetzgebungsverfahren	157
	3. Kein Abzug von Freibeträgen	158
	4. Abänderung des Werts gem. § 50 Abs. 3 FamGKG	158
	5. Zeitpunkt der Wertberechnung	159
	6. Beispielrechnungen	160
	7. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	161
	8. Anzahl der zu bewertenden Anrechte	162
	a) Wille des Gesetzgebers	162
	b) Berücksichtigung aller verfahrensgegenständlichen Anrechte	162
	c) Keine Herabsetzung des Werts bei Absehen von Ausgleich	164
	d) Ost- und Westanrechte	165
	9. Rechtsmittelverfahren	165
	10. Abänderungsverfahren	165
	11. Berichtigung der Wertfestsetzung	165
	12. Übergangsrecht	166
XIV.	Verbundverfahren, § 44 FamGKG	166
XV.	Güterrechtssachen, §§ 35 und 52 FamGKG	169
	1. Übertragung von Vermögensgegenständen/Stundung des Ausgleichs- anspruchs	169
	2. Forderung eines Geldbetrags	170
	3. Hoher Zugewinnausgleich	170
	4. Niedriger Zugewinnausgleich trotz hoher Vermögenswerte	170
	5. Antrag und Widerantrag bei Zugewinn	171
	6. Stufenantrag	172
	7. Stundung der Ausgleichsforderung/Übertragung von Vermögens- gegenständen	172
XVI.	Einstweilige Anordnungen, § 41 FamGKG	172
	1. Gesetzgebungsverfahren	172
	2. Übersicht	174
	3. Rechtsprechung	175
	4. Verfahrenswert bei Verfahrenskostenvorschuss	178
XVII.	VKH-Prüfungsverfahren	179
XVIII.	Beschwerde gegen die Wertfestsetzung	180
	1. Angabe des Wertes	180
	2. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung	180
	3. Beschwerde gegen die Wertfestsetzung für die Anwaltsgebühren	181

§ 3 Vergütungsvereinbarungen	183
A. Notwendigkeit zum Abschluss einer Vergütungsvereinbarung	183
I. Gesetzliche Vergütung zu niedrig	183
II. Freigabe des Beratungsbereichs	183
III. Gesetzliche Vergütung ist zu hoch	184
B. Vergütungsvereinbarungen für Vertretungen	184
I. Grundsätzliches	184
1. Gebührenunterschreitungsverbot	184
2. Verbot der Übernahme von Kosten durch RA	185
3. Grundsätzliches zum Erfolgshonorar	185
a) Entscheidung des BVerfG als Grundlage	185
b) Neuregelung zum Erfolgshonorar seit dem 1.7.2008	186
4. Zeitpunkt des Abschlusses	186
II. Vergütungs- oder Gebührenvereinbarungen?	187
1. Gebührenvereinbarung für Beratungstätigkeit	187
2. Abgrenzung zur Vergütungsvereinbarung	188
III. Vergütungsvereinbarungen	189
1. Vorschriften zur Vergütungsvereinbarung im RVG	189
2. § 3a RVG – Grundsätze	190
a) § 3a RVG – gesetzliche Vorschrift	190
b) Textform statt Schriftform	190
c) Beweislast	195
d) Bezeichnung der Vergütungsvereinbarung	196
e) Andere Vereinbarungen/Vollmacht	197
f) Hinweispflicht auf begrenzte Kostenerstattung	199
g) Gebührenvereinbarung nach § 34 RVG	200
h) Vergütungsvereinbarung und VKH	200
i) Formvorschriften bei Schuldbeitritt	201
3. § 4 RVG „Erfolgsunabhängige Vergütung“	202
4. § 4a RVG „Erfolgshonorar“	203
a) Gesetzliche Bestimmung – § 4a RVG	203
b) Ausnahme vom Erfolgshonorarverbot	203
c) Betriff der „verständigen Betrachtung“	204
d) Vertragspartei	205
e) Bedingung für den Abschluss einer erlaubten Erfolgsvergütung	205
f) Die Frage des angemessenen Zuschlags	206
g) Hinweispflichten bei Vereinbarung eines Erfolgshonorars	206
h) Angabe von Gründen für den Abschluss des Erfolgshonorars	207
i) Hinweis zur begrenzten Erstattungspflicht	207
5. Erfolgshonorar und VKH und/oder Beratungshilfe	208
6. Kein Erfolgshonorar: Nachlassverteilung – prozentualer Anteil	208
IV. § 4b RVG „Fehlerhafte Vergütungsvereinbarung“	209
1. Gesetzliche Bestimmung	209
2. Obergrenze des Vergütungsanspruchs	209
3. Rückforderungsanspruch bei Nichteinhaltung der Formvorschriften?	210
V. Geschäftsgebühr und Stundensatzvereinbarungen	211
1. Erstattungsfähigkeit eines Zeithonorars für vorprozessuale Tätigkeit?	211
2. Anrechnung der fiktiven Geschäftsgebühr (Vergabeverfahren)	212

3. Anrechnung der fiktiven Geschäftsgebühr (Honorarvereinbarung)	213
VI. Höhe der vereinbarten Vergütung	215
1. Grundsatz	215
2. Rechtsprechung zur Gebührenhöhe	215
3. Das sittenwidrig zu hohe Honorar	217
VII. Abrechnung nach Vergütungsvereinbarung ist keine Gebührenüberhebung	223
VIII. Tipps für Vereinbarungen	223
1. Ausgestaltung der vereinbarten Vergütung	223
2. „Kreative“ aber zulässige Vereinbarungen	224
a) Einarbeitungspauschale	224
b) Zusatzbetrag für die Wahrnehmung einer „Erledigungsbesprechung“	224
c) Bestimmung eines höheren (fiktiven) Gegenstandswerts	224
d) Ausschluss des § 14 RVG	225
e) Reisekosten	225
f) Konkretisierung der Abrechnung nach RVG	225
g) Abrechnung individueller gebührenrechtlicher Angelegenheiten	225
h) Vereinbarung eines Fälligkeitszeitpunkts	225
i) Regelung künftiger Vermögenswerte bei Abschluss eines Ehevertrags	226
IX. Anforderungen an Abrechnung und Time-Sheets	226
1. Abrechnung nach § 10 RVG erforderlich	226
2. Anforderungen an Time-Sheets	227
3. Individuelle Bearbeitungszeit	230
4. Zeittaktklauseln	230
X. Kündigung des Mandats bei Vergütungsvereinbarung	232
XI. Übergang vom Stundensatz zu RVG-Vergütung	232
XII. Verfahrensbeschwerde zulässig?	233
XIII. Sicherung der anwaltlichen Honoraransprüche	234
XIV. Vergütungsbarometer	234

§ 4 Vergütung in Familiensachen	235
A. Definition der Angelegenheit und des Gegenstands	235
I. Einmaligkeit der Gebühren	235
II. Dieselbe Angelegenheit	235
1. Allgemeines	235
2. Einzelfälle – Rechtsprechung	241
III. Verschiedene und besondere Angelegenheiten	243
1. Allgemeines	243
2. Einzelfälle	243
IV. Einstweilige Anordnungen als eigene gebührenrechtliche Angelegenheiten	244
V. Abtrennung aus dem Verbund	244
VI. Einbeziehung einer selbstständigen Familiensache in den Verbund	247
B. Beratung/Gutachten/Mediation	248
I. Gebührenvereinbarungen für eine Beratung	248
1. § 34 RVG – Inhalt	248
2. Folgen der fehlenden Vereinbarung	249
3. „Die übliche Vergütung“	249
4. Beschränkung für Verbraucher	251
5. Tätigkeitsumfang entscheidend	251

6. Ende der ersten Beratung	251
7. Abgrenzung Beratung zur Geschäftsgebühr	252
8. Auslagen neben der Erstberatungsgebühr?	253
9. Weitergehende oder schriftliche Beratung	254
II. Anrechnung bei weitergehender Tätigkeit	254
III. Beratung in einer strafrechtlichen Angelegenheit	257
IV. Gutachten	258
V. Mediation	258
C. Außergerichtliche Tätigkeit	259
I. Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels	259
1. Prüfung der Erfolgsaussichten ohne Gutachten	259
2. Anrechnungsvorschrift	260
3. Keine VKH für die Prüfung der Erfolgsaussichten	262
4. Prüfung der Erfolgsaussichten mit Gutachten	263
II. Geschäftsgebühr	264
1. Grundsätzliches	264
2. Begrenzung auf eine 1,3 Regelgebühr	265
III. Zur Bemessung der Geschäftsgebühr	269
1. Umfang der anwaltlichen Tätigkeit	269
a) Zeitlicher Aufwand	269
b) Die Hommerich-Studie	271
c) Geringerer Umfang aufgrund von Spezialkenntnissen?	274
2. Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	274
a) Rechtliche Schwierigkeit	274
b) Tatsächliche Schwierigkeit	274
c) Reduktion Schwierigkeit beim Fachanwalt für Familienrecht?	275
d) Arbeitshilfe: Checkliste zu Umfang und/oder Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	275
IV. Anrechnung der Geschäftsgebühr	277
1. Vorbemerkung 3 Abs. 4 VV RVG	277
2. Voraussetzungen der Anrechnung	277
3. Anrechnung bei Gegenstandsidentität und Gegenstandsungleichheit	277
4. Ist die Auslagenpauschale anzurechnen?	281
5. Anrechnung bei Erhöhung	281
6. Anrechnung auch auf eine 0,8 Verfahrensgebühr	282
7. Anrechnung bei späterem Anfall einer Differenzverfahrensgebühr	283
8. Anrechnung bei mehreren Geschäftsgebühren aus Einzelwerten	286
9. Anrechnung im Kostenfestsetzungsverfahren und § 15a RVG	288
a) Allgemeines	288
b) Anwendbarkeit auf sog. „Altfälle“?	289
10. Anrechnung bei späterer Verfahrenskostenhilfe (VKH) – § 55 RVG	289
V. Freistellungs- oder Zahlungsanspruch?	294
VI. Haupt- oder Nebenforderung?	295
VII. Erstattungsfähigkeit der Geschäftsgebühr	296
1. Prozessualer oder materiell-rechtlicher Anspruch?	296
2. Materiell-rechtlicher Anspruch	297
3. Abwehr unberechtigter Ansprüche	298
D. Allgemeine Gebühren	300
I. Geltungsbereich	300

II. Einigungsgebühr	300
1. Voraussetzungen für das Entstehen der Einigungsgebühr	300
a) Kein gegenseitiges Nachgeben erforderlich	301
b) Streit oder Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis	301
c) Anerkenntnis oder Verzicht	301
d) Aufschiebende Bedingung/Widerruf – Vereinbarung „für den Fall der Scheidung“	302
e) Ursächliche Mitwirkung an Verhandlungen	303
f) Keine Einigungsgebühr aus dem Wert der Ehesache	304
g) Der gerichtlich gebilligte Vergleich nach § 156 FamFG	304
h) Abänderung/Überprüfung einer Entscheidung/eines Vergleichs § 166 FamFG	305
2. Höhe der Einigungsgebühr	306
3. Einigungsgebühr aus Wert des Sorgerechts?	307
4. Einigungsgebühr bei vorübergehender Regelung zum Umgangsrecht?	310
5. Versorgungsausgleich – Verzicht	311
6. Unterhalt – Verzicht	313
7. Nicht rechtshängige Ansprüche	313
8. Antragsrücknahme und Anerkenntnis	315
9. Einigung im VKH-Verfahren/Erstreckung der Beordnung nach § 48 Abs. 3 RVG	315
a) Allgemeines	315
b) Historie	316
c) Erstreckung der Beordnung auf eine Einigung nach § 48 Abs. 3 RVG	317
d) Erstreckung der Beordnung auf eine Einigung auch außerhalb § 48 Abs. 3 RVG?	320
e) VKH-Antrag für ein isoliertes Verfahren – VKH noch nicht bewilligt	321
f) Unbedingter Verfahrensauftrag mit VKH-Antrag	324
10. Anfechtung der Vereinbarung	324
11. Hauptsachevergleich im einstweiligen Anordnungsverfahren	325
12. Gegenstandswert	329
III. Erhöhung bei mehreren Auftraggebern	330
1. Grundsätzliches	330
2. Erhöhungsfaktor	331
3. Derselbe Gegenstand	331
4. Anrechnung bei Erhöhung	331
IV. Aussöhnungsgebühr	331
1. Aussöhnungsgebühr statt Einigungsgebühr	332
2. Ernsthafter Wille	332
3. Fortsetzung der Ehe	332
4. Mitwirkung des Rechtsanwalts	333
5. Gegenstandswert	334
6. Verfahrenskostenhilfe	334
7. Betriebsgebühr neben Aussöhnungsgebühr	334
8. Terminsgebühr neben Aussöhnungsgebühr	336
V. Hebegebühr	336
1. Weiterleitung von Geldern	336
2. Gesetzestext	337
3. Verrechnung mit Fremdgeldern	337

4. Hinweispflicht zur Hebegebühr	338
5. Erstattungsfähigkeit der Hebegebühr	338
VI. Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	338
E. Gerichtliche Vertretung	339
I. Verfahrensgebühr Nr. 3100 VV RVG	339
1. Allgemeines	339
2. Voraussetzungen	340
3. Zustimmung zum Scheidungsantrag	341
4. Anrechnungsvorschriften zur Verfahrensgebühr	341
a) Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger	341
b) Vermittlungsverfahren nach § 165 FamFG	342
5. Der Rechtsmittelverzicht – Fluranwalt	344
II. Vorzeitige Beendigung, 1. Instanz	347
1. Verfahrensauftrag	347
2. Drei Arten der vorzeitigen Beendigung	347
3. Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 1 VV RVG	347
a) Allgemeine Voraussetzungen	347
b) Anzeige der Verteidigungsabsicht	349
4. Vorzeitige Beendigung, Nr. 3101 Nr. 2 VV RVG (Differenzverfahrensgebühr).	350
a) Voraussetzungen für die Entstehung	350
b) Kein Wegfall der Differenzverfahrensgebühr bei Widerruf	351
c) Einigung auch über parallel anhängige Ansprüche	352
5. Verfahrensgebühr Nr. 3101 Nr. 3 VV RVG	354
6. Anwendung von § 15 Abs. 3 RVG	356
III. Terminsgebühr, 1. Instanz	358
1. Allgemeines	358
2. Reduzierte Terminsgebühr 0,5 nach Nr. 3105 VV RVG – Säumnisverfahren ..	360
3. Haftungsfälle Versäumnisbeschluss?	365
4. Schriftliches Verfahren	367
5. Terminsgebühr aus Kostenwert/Erledigungserklärung	369
6. Antragsrücknahme	371
7. Teilnahme am Ortstermin	371
8. Mitwirken an Besprechungen	372
a) Vorbemerkung 3 Abs. 3 VV RVG	372
b) Unbedingter Verfahrensauftrag erforderlich, aber auch ausreichend	372
c) Bereitschaft zur Besprechung	375
d) Besprechungen mit dem Steuerberater	377
e) Einmaligkeitsgrundsatz	377
9. Terminsgebühr in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	378
10. Keine Terminsgebühr, wenn „lediglich“ protokolliert wird?	379
11. Anrechnungsvorschrift Abs. 2 der Anm. zu Nr. 3104 VV	380
IV. Zusatzgebühr für besonders umfangreiche Beweisaufnahmen	380
V. Abrechnung der Scheidungsvereinbarung	382
1. Auftragserteilung entscheidend	382
2. Gerichtlicher Auftrag	383
3. Auftrag zur notariellen Beurkundung	387
4. Beratung, außergerichtliche Vertretung und teilweise gerichtliche Vertretung ..	388
VI. Der Unterbevollmächtigte	390

VII. Verweisung/Zurückverweisung	392
1. Grundlagen	392
2. Verweisung	392
3. Zurückverweisung	393
a) Geltungsbereich	393
b) Gebühren	394
VIII. Verfahrensarten	397
1. Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	397
2. Abtrennung einer Folgesache aus dem Verbund	399
3. Einbeziehung isolierter Verfahren in den Verbund	401
4. Isolierte Verfahren	401
5. Teilnahme an Beratungsgesprächen	402
6. Einstweilige Anordnungen	402
a) Verfahrensablauf	402
b) Gegenstandswert	406
c) Vergütungsanspruch	407
7. Rücknahme des Scheidungsantrags, § 141 FamFG	412
8. Verfahren nach der Hausratsverordnung	412
IX. Gebühren in Rechtsmittelverfahren	412
1. Beschwerde und Rechtsbeschwerde – verfahrensrechtliche Darstellung	412
2. Beschwerdeverfahren – Vergütungsanspruch	415
a) Verfahrensgebühr im Beschwerdeverfahren	415
b) Fristwährend eingelegte Beschwerde	417
c) Mündliche Verhandlung	419
d) Versäumnisbeschluss/Versäumnisentscheidung	420
3. Rechtsbeschwerdeverfahren – Vergütung	420
4. Verfahrensgebühr im Rechtsbeschwerdeverfahren	421

§ 5 Auslagen 423

A. Grundsätzliches	423
I. Dokumentenpauschale	423
II. Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	425
III. Fahrtkosten/Reisekosten	426
IV. Tage- und Abwesenheitsgeld	426
V. Sonstige Auslagen	426
VI. Prämie für Haftpflichtversicherung	427
VII. Umsatzsteuer	427
B. Besonderheiten bei VKH-Mandaten	427
I. Allgemeines	427
II. Erstattung von Reisekosten des VKH-Anwalts	428
1. Uneingeschränkte Beiordnung	428
2. Beschränkung auf „ortsansässigen“ Anwalt	428
3. Beiordnung zu den Bedingungen eines im Bezirk des Gerichts niedergelassenen Anwalts	429
4. Beiordnung mit Beschränkung auf die Kosten eines Verkehrsanwalts	429
5. Fiktive Reisekosten der Partei	430
III. Neuregelung in § 50 RVG	430

§ 6 Beratungshilfe	433
A. Anspruchsgrundlagen	433
I. Gesetzliche Änderungen zum 1.1.2014	433
II. Voraussetzungen für die Bewilligung	434
III. Zuständiges Gericht	435
IV. Vertretung erforderlich?	436
V. Erweiterung des Beratungspersonen-Kreises	436
VI. Neue Erklärungspflichten des Rechtssuchenden und Überprüfungsmöglichkeiten des Gerichts	437
VII. Zeitpunkt der Antragstellung	438
VIII. Aufhebungsmöglichkeiten bei Beratungshilfe	439
IX. Erinnerungsrecht gegen Aufhebung	440
X. Vergütungsanspruch bei Bewilligung und Aufhebung	440
B. Unzulänglichkeit der Beratungshilfengebühren	441
C. Beratungshilfe wird nicht bewilligt	442
D. Erstattungspflichtiger Gegner	443
E. Gebühren nach der Beratungshilfe	444
I. Beratungshilfengebühr	444
II. Begriff der Angelegenheit bei Beratungshilfe	444
III. Beratungsgebühr	450
IV. Geschäftsgebühr	451
V. Einigungsgebühr	451
VI. Erhöhung	452
VII. Fazit	452
 § 7 Verfahrenskostenhilfe	 453
A. Grundsätzliches	453
I. FamFG und Verweis auf ZPO	453
II. Beordnung eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin	453
1. Beordnung eines Rechtsanwalts/einer Rechtsanwältin	453
2. Zeitpunkt der Bewilligung/Beordnung	458
3. Beordnung eines Rechtsanwalts mit Einschränkungen	459
4. Beordnung in Einzelfällen	459
5. Beordnung eines Notanwalts	462
6. Entpflichtung	463
7. Erstreckung der Beordnung und Erstreckung der Bewilligung	464
III. Umfang der Bewilligung	464
IV. Bewilligungsvoraussetzungen	466
1. Allgemeines	466
2. Berechnung des einzusetzenden Einkommens und Vermögens	466
3. Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse	471
4. Bemessung der Ratenhöhe	472
5. VKH-Sperre	473
6. Mutwilligkeit	473
a) Allgemeine Ausführungen	473
b) Fehlende Stellungnahme im VKH-Prüfungsverfahren	474
c) Verspätetes Vorbringen	475
d) Scheinehe	475

e) Umgangsverfahren ohne Einbeziehung des Jugendamtes	476
f) Einzelfallentscheidungen	478
7. Hinreichende Aussicht auf Erfolg	479
V. Bewilligungsverfahren	480
VI. Änderung der Bewilligung und anlassbezogene Mitteilungspflichten	480
VII. Möglichkeiten der Aufhebung der Verfahrenskostenhilfebewilligung	482
VIII. Stellungnahmemöglichkeit des Antragsgegners	488
IX. Einzelfragen	489
1. Keine VKH bei Anspruch auf Verfahrenskostenvorschuss?	489
2. Gerichtskostenhaftung	490
a) Gesetzliche Grundlage	490
b) Rechtslage bis 31.7.2013 bei Vergleichsabschluss	490
c) Rechtslage seit dem 1.8.2013	491
B. Vergütungsansprüche	492
I. Grundsätzliches	492
II. Vergütung für das Bewilligungsverfahren	493
III. Vergütung des beigeordneten Rechtsanwalts im Hauptsacheprozess	496
1. Vergütungsanspruch gegen die Staatskasse	496
2. Vergütungsanspruch gegen den unterlegenen Gegner	497
3. Geltendmachung von Differenz-Gebühren	498
4. Vorschussanforderung an Mandant	499
5. Weitere Vergütung nach § 50 RVG	500
6. Nur teilweise Bewilligung von VKH	504
7. Kostenquotelung	506
8. VKH für den Unterbevollmächtigten/Verkehrsanwalt – Reisekosten	507
9. Beschwerdeverfahren	510
10. Rückforderung bei Vermögensverbesserung	510
11. Aufhebung der VKH-Bewilligung	511
12. Mehrere Verfahren über die VKH	511
13. Ganz oder teilweise Auferlegung der Kosten	512
a) VKH-Mandant gewinnt; der Gegner hat die Kosten des Verfahrens zu tragen	512
b) VKH-Mandant verliert und hat die Kosten der Gegenseite zu tragen	512
c) VKH-Beteiligter obsiegt teilweise, Kostenentscheidung Antragssteller 1/5 Antragsgegnerin 4/5 der Kosten	512
14. Geschäftsgebühr und anschließende Verfahrenskostenhilfe	512
15. Terminsgebühr im Bewilligungsverfahren	512
§ 8 Kostenerstattung nach dem FamFG	515
A. Umfang der Kostenerstattungspflicht	515
B. Grundsatz der Kostenerstattungspflicht	515
C. Kostenerstattungspflicht bei Vergleich	517
D. Rechtsmittelkosten	517
E. Kostenfestsetzung	517
F. Kosten in Familiensachen	517
I. Kosten bei Eheaufhebung	518
II. Kosten in Scheidungs- und Folgesachen	518
III. Kosten bei Anfechtung der Vaterschaft	520

IV. Kosten in Unterhaltssachen	521
V. Beschwerde gegen Kostenentscheidung	522
§ 9 Übersicht Abrechnung in Familiensachen	525
§ 10 Verfahrenswert- und Gebührentabellen	527
I. Verfahrenswerttabelle als Diktathilfe	527
II. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung seit 1.8.2013)	533
III. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung seit 1.8.2013)	534
IV. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung seit 1.8.2013)	535
V. Gerichtskostentabelle zu § 28 FamGKG (Fassung bis 31.7.2013)	535
VI. (Wahlanwalts-)Gebührentabelle zu § 13 RVG (Fassung bis 31.7.2013)	536
VII. (VKH-)Gebührentabelle zu § 49 RVG (Fassung bis 31.7.2013)	536
§ 11 Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Personen	537
Benutzerhinweise zur CD-ROM	539
Stichwortverzeichnis	541